

1.Lauf zur Kärntner Meisterschaft 2017

Am 22./23. April hat die MBG Dellach/Gail den ersten Lauf zur Kärntner Meisterschaft auf der neu errichteten Rennstrecke ausgetragen.

Am Start waren insgesamt 36 Fahrer, wovon 20 Elektro- und 16 Verbrenner die neue Meisterschaft in Angriff nahmen.

Alleine der RCC Sittersdorf kam mit 13 Fahrern und einer Fahrerin nach Dellach.

Die neue Strecke verlangte den Piloten einiges ab und der Heimfavorit Matthias UMFAHRER hatte hier natürlich ein gewaltiges Wörtchen mitzureden. Er leistete sich auch als einziger einen Start in beiden Klassen um für den Verein Punkte zu holen. Unser jüngster Pilot, Marcel WALDNER traute sich auch in den Kampf um den Kärntner Meister.

Schon am Trainingstag waren fast alle Topfahrer anwesend.

Aufgrund der vielen, durchzuführenden Läufe der beiden Klassen musste das Rennen am Sonntag pünktlich um 09:00 Uhr gestartet werden.

UMFAHRER dominierte die Vorläufe in beiden Klassen, holte sich noch vor der Mittagspause durch zwei Laufsiege die Klasse Elektro, ehe er dann am späten Nachmittag den Finallauf der Verbrenner auch noch mit zwei Runden Vorsprung für sich einheimste. Gefolgt wurde er von Otto KNAPP und Dominik KIELHAUSER des LAMBC.

Der Jugendfahrer Marcel WALDNER schaffte in seinem ersten Rennen bei den Verbrennern gleich den Einzug in das Große Finale und wurde dort Tagesfünfter. Die Jugendwertung hat er somit auch gewonnen.

Bei den Elektrofahrern waren neben UMFAHRER auch der Meister des Vorjahres, Alexander RIEPL und der starke Sittersdorfer Anton BLAIS am Start. Diese beiden erkämpften sich auch noch die Podestplätze, 2. BLAIS, 3. RIEPL hinter UMFAHRER.

Aufgrund eines elektronischen Defektes passierte dem Lienzer Manuel DELLACHER im Finale das Malheur, dass sein Transponder nicht ordnungsgemäß funktionierte. Gemeinsam mit den Vertretern der anderen Vereine wurden seine absolvierten Runden nachgezählt und somit konnte er sein Rennen als 6. Beenden. Diese Vorgangsweise soll aber kein Freibrief sein, sondern soll die Piloten zu besseren Instandhaltung der eigenen Mittel bewegen.

Erstmalig in meiner Karriere als Rennleiter musste ich zwei massive Strafen aussprechen. Zum ersten wegen Nichtbesetzung des Streckenpostens wurde Herbert BECHA sein bester Lauf gestrichen. Der Nötscher Arno ZWERTGER wurde wegen Pkt 16.22 ÖFMAV Reglement (Verlassen der Veranstaltung ohne sich beim Rennleiter abzumelden...) mit der Disqualifikation für die gesamte Veranstaltung bestraft.

Es fiel auf, dass:

1. Die harte Arbeit zur Errichtung der neuen Strecke sehr viel Lob eingebracht hat
2. Die Sittersdorfer die stärkste Truppe in Kärnten sind
3. Der ein- oder andere Fahrer nichts von den Regeln und Fairness hält
4. Der Zeitnehmer seinen Job beim ersten Mal grandios meisterte
5. Die Kantine wieder traumhaft funktioniert hat
6. Die einzige Dame im Rennen nicht Letzte wurde
7. Die Zuschauer trotz starken Wind bei der Veranstaltung blieben

Euer Engelbert